

11. Oktober 2024

19:00 Uhr

Musikschule Krefeld

Konzertprogramm

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 14 Op. 27-2 „Moonlight“

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 30 Op. 109

Wolfgang A. Mozart: Fantasie d-Moll KV 397

Franz Schubert: Klaviersonate in c-Moll D 958

Biografie

Hyuk Lee wurde im Jahr 2000 in Seoul, Südkorea geboren. Im November 2022 hat er den 1. Platz beim internationalen Long-Thibaud Wettbewerb in Frankreich belegt. Im Mai 2023 schloss er sein Studium an der École Normale de Musique de Paris mit dem Prix Cortot als bester Diplom-Pianist des Jahres ab. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, darunter der 1. Preis beim Internationalen Ignacy-Jan-Paderewski-Klavierwettbewerb in Bydgoszcz im Jahr 2016, der 3. Preis beim Hamamatsu-Klavierwettbewerb 2018 und der 1. Preis sowie der Konzertpreis beim Moskauer Chopin-Wettbewerb für junge Pianisten. Im Jahr 2021 erreichte Hyuk Lee als einziger Koreaner das Finale der letzten zwölf Teilnehmer beim XVIII. Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb, einem der renommiertesten Wettbewerbe weltweit. Ebenfalls im Jahr 2021 wurde er Gewinner des 17. Animato-Klavierwettbewerbs. Zudem wurde er mit dem Mazurka-Sonderpreis ausgezeichnet.

Hyuk
Lee



Dmitry
Sin

15. November 2024

19:00 Uhr

Musikschule Krefeld

Konzertprogramm

Alexander Scriabin: Klaviersonate Nr. 3 Op. 23

Alexander Scriabin: Fantasie in h-Moll Op. 28

Frédéric Chopin: Nocturne Op. 62 Nr. 1

Frédéric Chopin: Nocturne Op. 62 Nr. 2

Frédéric Chopin: Klaviersonate Nr. 3 Op. 58

Biografie

Dmitry Sin ist ein gefeierter Pianist und Preisträger renommierter internationaler Wettbewerbe, darunter der erste Preis beim MozArte Klavierwettbewerb 2022 und der sechste Preis beim Queen Elisabeth Wettbewerb 2021. Er begeistert sein Publikum mit "originellen und tiefgründigen Interpretationen", einer "reichen Klangpalette" und "außergewöhnlicher musikalischer Sensibilität". Geboren in Chabarowsk im russischen Fernen Osten, begann Dmitry Sin im Alter von 6 Jahren mit dem Klavierspiel und zeigte später seine herausragenden Fähigkeiten an der Moskauer Gnessin Spezialschule für Musik. Er setzte seine Ausbildung bei Rena Shereshevskaya an der École Normale de Musique de Paris Alfred Cortot fort und erlangte 2018 mit einem Stipendium ein Konzertdiplom. Als gefragter Künstler auf internationalen Bühnen arbeitet Sin mit angesehenen Orchestern und Dirigenten zusammen und nimmt an renommierten Festivals teil, darunter das La Roque d'Anthéron International Piano Festival, das Pianoscope Festival und das Chopin Festival in Nohant.

Konzertort

Musikschule Krefeld

Helmut Mönkemeyer Saal

Uerdinger Straße 500

47800 Krefeld

Eintrittspreise

Für alle Kawai Konzerte gelten die folgenden Preise:

Einzelkarte: **15,00 €**

ermäßigt: **8,00 €**

Ermäßigte Preise gelten für Schüler*innen, Studierende und Menschen mit Behinderung nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Abendkasse & Kartenreservierung

Verkauf nur an der Abendkasse. Es findet kein Vorverkauf statt. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Karten für alle Konzerte können zu unseren Bürozeiten (9:00-17:00Uhr) unter folgenden Telefonnummern reserviert werden: **02151-373153 & 02151-373144.**

Am Konzerttag finden keine Reservierungen mehr statt.

Reservierte Karten liegen eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse zur Abholung bereit. Nicht abgeholte Karten gehen 15 Minuten vor Konzertbeginn in den normalen Verkauf.

Veranstalter

Kawai Europa GmbH

Europark Fichtenhain A 15

47807 Krefeld

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittspreises besteht für diesen Fall ebensowenig wie für den, dass ein Konzert aus Gründen höherer Gewalt kurzfristig nicht stattfinden kann.

Verspätete Besucher*innen werden erst zur Pause eingelassen.

Bei weiteren Fragen können Sie uns unter folgender Telefonnummer erreichen: **02151-373153**

www.kawai.de

KAWAI

Kawai Konzerte

Die internationale Elite der Nachwuchspianisten zu Gast in der Musikschule Krefeld.

8. März 2024

19:00 Uhr
Musikschule [Krefeld](#)

Konzertprogramm

Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge in Es-Dur BWV 852
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 26 in Es-Dur Op. 81a „Les Adieux“
Sergei Prokofiev: Klaviersonate Nr.3 Op.28
Frédéric Chopin: 17 Préludes Op.28
Maurice Ravel: Gaspard de la nuit

Biografie

Der koreanische Pianist GyuTae Ha wurde 1996 geboren und begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel. Im Sommer 2011 nahm er am Tanglewood Musikfestival des Boston University Tanglewood Instituts teil und wurde dabei für das Konzert der jungen Klavierkünstler im Yamaha Salon in Seoul ausgewählt. Im selben Sommer nahm er am Edward Auers Workshop "Hommage an Beethoven" in der Steinway Hall in New York teil. Er besuchte die Sunhwa Schule der Künste und absolvierte sein Bachelor-Studium bei Professor Young-Ho Kim an der Yonsei Universität in Seoul. Bei nationalen und internationalen Wettbewerben wurde er mehrfach ausgezeichnet. 2016 gewann GyuTae Ha den Spezialpreis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Sydney und im November desselben Jahres den Zweiten Preis sowie den Spezialpreis beim ISANG YUN Wettbewerb in Seoul. Seither führt GyuTae Ha ein aktives Konzertleben. So konzertierte er in Singapur, China, Korea, Japan, den USA, Deutschland, Polen und Russland. Er wurde begleitet von Orchestern wie dem Baroque Chamber Orchestra, dem Yonsei Symphonic Orchestra, dem Incheon Philharmonic Orchestra, dem Tongyeong Festival Orchestra und dem Gyeonggi Philharmonic Orchestra. Zurzeit ist er Yamaha Stipendiat und studiert an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Hisako Kawamura.

GyuTae
Ha



Prof. Leonid
Margarius

Krefelder Internationale Meisterkurse

3. – 5. April 2024

10:00 – 13:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr
6. April 2024 19 Uhr Abschlusskonzert der TeilnehmerInnen
Musikschule [Krefeld](#)

Beschreibung

In diesem Jahr beherbergen die wunderbaren Gemäuer der Krefelder Musikschule wieder unsere, bereits zum sechzehnten Mal stattfindenden, Klaviermeisterkurse. Erneut wird sich hier eine spannende Gruppe hochbegabter Nachwuchspianisten einfinden und zusammen mit Prof. Leonid Margarius, unserem diesjährigen Dozenten, ihr Können optimieren. Das Abschlusskonzert aller Studenten findet am Samstag, d. 6. April statt. Die Kurse sind öffentlich und der Eintritt ist frei. Zuschauer sind herzlich willkommen und wir freuen uns über Ihren Besuch.

Biografie

Leonid Margarius wurde in der Ukraine geboren und schloss sein Studium am Moskauer Konservatorium ab. Seit 1995 ist er Professor an der Incontri col Maestro International Piano Academy in Imola, Italien. Er ist ein gefragter Juror bei wichtigen internationalen Klavierwettbewerben und hat in vielen Ländern Meisterkurse gegeben. Nach einer intensiven Tätigkeit als Konzertpianist profilierte sich Leonid Margarius vor allem als herausragender Klavierpädagoge. Viele seiner Schüler gewannen bedeutende Preise bei den wichtigsten Klavierwettbewerben, so beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb, Busoni-Wettbewerb und Città di Cantù in Italien, Montreal-Wettbewerb, beim Chopin-Wettbewerb in Warschau, Leeds-Wettbewerb, Schumann-Wettbewerb in Zwickau, Bach-Wettbewerb in Leipzig und Saarbrücken, Lysenko-Wettbewerb in Kiew und Lemberg usw. Der Präsident der Republik Ukraine verlieh ihm 1993 außerdem den Titel „Führende Persönlichkeit in der Welt der Kultur“ für seinen Beitrag zur kulturellen Entwicklung seines Landes.

17. Mai 2024

19:00 Uhr
Musikschule [Krefeld](#)

Konzertprogramm

Claude Debussy: Images Buch I
Frédéric Chopin: Scherzo Nr. 3
Frédéric Chopin: Rondo à la Mazur Op. 5
Frédéric Chopin: Andante Spianato et Grande Polonaise Brillante in Es-Dur Op. 22
Ludwig van Beethoven: Eroica-Variationen Op. 35
Sergei Prokofiev: Klaviersonate Nr. 7

Biografie

Bogdan Dugalić wurde im Jahr 2003 geboren. Er studiert derzeit am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Pavel Gillilov sowie bei Konstantin Bogino an der Perosi Academy in Biella. Bogdan Dugalić hat an Meisterkursen von Dmitry Alexeev, Dina Yoffe, Mats Widlund und anderen teilgenommen. 2023 wurde er Preisträger des Internationalen Klavierwettbewerbs Isidor Bajic Piano Memorial in Novi Sad in Serbien, des Humberto Quagliata Wettbewerbs in Italien. 2022 war er Preisträger des Internationalen Maj Lind Klavierwettbewerbs in Finnland. Er ist Stipendiat der Accademia Perosi in Biella (Italien, 2019, 2023) und der Stiftung "Dobar Glas" (2022), einem von der serbischen Regierung geförderten Stipendium für begabte junge Künstler. Dugalić hat mit dem Mariinsky-Orchester, dem Helsinki Radio Symphony Orchestra, dem Serbischen Symphonieorchester, dem Serbischen Radio- und Fernsehphilharmonieorchester, den Royal Strings of St. George und dem Kamus Quartett zusammengearbeitet und ist unter der Leitung von Valery Gergiev, Anna-Maria Helsing, Bojan Sudić und vielen anderen aufgetreten. Bogdan spielte unter anderem im Mariinsky-Theater, in der Belgrader Philharmonie und im Helsinki Music Centre.

Bogdan
Dugalić



Shio
Okui



7. Juni 2024

19:00 Uhr
Musikschule [Krefeld](#)

Konzertprogramm

Frédéric Chopin: Barcarolle in Fis-Dur Op. 60
Frédéric Chopin: Ballade Nr.2 Op. 38
Frédéric Chopin: Mazurka Op.17
Franz Liszt : Mephisto Waltz Nr. 1, S. 514
Sergei Rachmaninow: Préludes Op. 23 Nr. 2, 4, 5, 6, 7
Sergei Rachmaninow: Préludes Op. 32 Nr. 12, 13
Sergei Rachmaninow: Klaviersonate Nr. 2 Op. 36 (Version 1931)

Biografie

Die japanische Pianistin Shio Okui begann sehr früh ihre Karriere. Bereits mit 12 Jahren trat sie mit dem Symphonieorchester des Mariinsky-Theaters unter der Leitung von Valery Gergiev auf. Im Oktober 2019 debütierte Shio im Alter von 15 Jahren in renommierten europäischen Konzertsälen, darunter die Berliner Philharmonie, der Wiener Musikverein und die Elbphilharmonie in Hamburg. Im April 2021 wurde sie bei der Verleihung des „III. BraVo Internationaler Preis für professionelle Musik“ im Bolschoi-Theater in Russland als „Klassische Interpretin des Jahres“ ausgezeichnet. Sie trat mit weltbekannten Dirigenten auf, darunter Mikhail Pletnev, Vladimir Fedoseyev, Vladimir Spivakov, Kazuki Yamada, Jiří Rožeň. Shio Okui wurde in Tokio geboren. Ihr Klavierstudium begann sie an der Musashino- Musikhochschule in Tokio bei Prof. Elena Ashkenazy und setzte es an der Gnnessin Musikakademie in Moskau bei Prof. Tatiana Zelikman fort, wo sie ihren ersten Abschluss machte. Derzeit absolviert sie ihr Bachelorstudium an der Musikhochschule in Genf bei Prof. Nelson Goerner.

Foto: Takahiro Watanabe

23. August 2024

19:00 Uhr
Musikschule [Krefeld](#)

Konzertprogramm

Franz Schubert: 4 Impromptus Op. 90 D 899 (Auszug)
Johannes Brahms: Klaviersonate Nr.1 in C-Dur Op. 1
Sergei Rachmaninow : Variationen über ein Thema von Corelli für Klavier Op. 42
Franz Liszt : Années de pèlerinage, Deuxième année "Italie" S. 161
- 5. Sonette 104 del Petrarca
- 7. "Après und lecture du Dante - Fantasia quasi Sonata"

Biografie

Shiori Kuwahara wurde 1995 in Tokio geboren. Als Teenager wurde sie Preisträgerin aller drei großen nationalen Wettbewerbe in Japan, bei denen die Finalisten mit professionellem Orchester auftreten. Im Jahr 2019 gewann sie den 2. Preis beim 62. Internationalen Ferruccio Busoni Klavierwettbewerb und den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Stücks von Ferruccio Busoni. Im Jahr 2021 gewann sie den 2. Preis beim 16. Arthur Rubinstein Wettbewerb in Tel Aviv. Beide gehören zu den wichtigsten Klavierwettbewerben der Welt. Shiori Kuwahara wird zu vielen Konzerten in ihrer Heimat Japan und auch im Ausland eingeladen. Sie nahm an zahlreichen Festivals teil, so auch am 76. internationalen Chopin Klavierwettbewerb in Duzniki im Jahr 2021. Dort wurde Shiori Kuwahara mit Standing Ovations vom Publikum gefeiert. Für das Jahr 2022 wurde sie mit dem Steinway Berlin Förderpreis ausgezeichnet. Als Solistin tritt sie mit führenden Orchestern und Dirigenten in Tokio auf. Shiori Kuwahara absolvierte ihr Studium bei Prof. Kei Itoh an der Universität der Künste in Tokio und beendete dies mit höchster Auszeichnung. Anschließend studierte sie an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Prof. Klaus Hellwig.

Shiori
Kuwahara

